

TRANSPARENZ

RH-Kritik an der Ärztekammer

WIEN. Der Rechnungshof bemängelt in einem Rohbericht zur Wiener Ärztekammer unter anderem fehlende Kontrolle und den intransparenten Anstieg von Prämienzahlungen. Wie der *Kurier* berichtete, hat das Kontrollorgan die Verwaltung der Ständesvertretung zwischen 2017 und 2022 unter die Lupe genommen. Vor allem am Beteiligungsmanagement der Ärztekammer üben die Prüfer in dem Rohbericht scharfe Kritik. Für den Erwerb von Beteiligungen hätten der Kammer strategische Festlegungen „in Form einer Beteiligungspolitik und auch das Bewusstsein für ein Beteiligungsmanagement“ gefehlt, so der Befund.

Tochterfirma im Fokus

Zudem hebt der RH hervor, dass nach der Gründung der Equip4Ordi die Beteiligungen binnen drei Jahren von einer gemeinnützigen GmbH auf eine Holdingstruktur mit insgesamt fünf Gesellschaften ausgeweitet worden seien. „Diese Entwicklung war stark durch externe, von der Kurie beauftragte Berater geprägt, die davon später mit Geschäftsführungs- und Beiratstätigkeiten für die Gesellschaften profitierten.“



© APX/Roland Schlager



© CBMed

CBMed soll Boehringer Ingelheim in die Lage versetzen, Biomarker für Krebs-Projekte zu identifizieren.

Gebündelte Forschung

Boehringer Ingelheim und die Grazer CBMed bündeln Kräfte: Neue Ansätze in Krebstherapie sollen schneller zu Arzneimitteln werden.

••• Von Martin Rümmele

WIEN/GRAZ. Die Präzisionsmedizin hat die Krebsbehandlung revolutioniert und bietet ein großes Potenzial zur Heilung von mehr Krebsarten. Dennoch können 97 von 100 klinischen Studien, in denen Wirkstoffe in einer bestimmten Indikation getestet werden, keinen signifikanten Mehrwert für Krebspatienten nachweisen. Der Grund dafür ist häufig ein unzureichendes

Verständnis, wie oder warum eine Behandlung Krebszellen direkt oder durch Aktivierung des Immunsystems abtötet und welche Betroffenen von einer bestimmten Behandlung profitieren könnten.

Strategische Partner

Das soll eine neue Kooperation nun ändern. Der deutsche Pharmakonzern Boehringer Ingelheim und das Grazer CBMed Center for Biomarker Research

in Medicine (CBMed) werden in einer langfristigen strategischen Partnerschaft zusammenarbeiten. Gemeinsam wird man Ansätze der translationalen Medizin nutzen, um die Entwicklung von innovativen Medikamenten zu beschleunigen. Damit soll das Leben von Menschen mit Krebs verändert und das ultimative Ziel von Boehringer Ingelheim erreicht werden – eine Reihe von Krebsarten zu heilen, wurde nun mitgeteilt.

Gute Bilanz für Kampagne

Apothekerverband forciert Personalsuche.

WIEN. Seit einem Jahr fährt der Apothekerverband eine breite Personal-Werbekampagne, um junge Menschen für eine Karriere als Pharmazeutische-kaufmännische Assistenten (PKA) oder Pharmazeut zu gewinnen. Nun will man für das laufende Jahr weitere Akzente setzen. „Die Jungen sind am Arbeitsmarkt heiß umkämpft, und auch wir spüren den steigenden Per-

sonalmangel. Wir haben gut daran getan, schon im vergangenen Frühjahr eine Personal-offensive für die Generation Z zu starten“, sagt Thomas W. Veitschegger, Präsident des Österreichischen Apothekerverbandes. Laut den Daten der begleitenden Marktforschung ist die Bekanntheit der PKA-Lehre im ersten Kampagnenjahr um sechs Prozentpunkte auf 66% gestiegen. (red)



© Österreichischer Apothekerverband